

Automobilindustrie und Nachhaltigkeit

Technische Innovation und gesellschaftliche Anforderungen

Ringvorlesung an der TU Darmstadt - Governance im 21. Jahrhundert -
Wintersemester 2008/09



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

IfP Institut für
Politikwissenschaft

FZD FAHRZEUGTECHNIK
TU DARMSTADT



ÜBERBLICK

Im Rahmen der aktuell intensiv geführten Debatte zum Klimawandel, der Arbeitsplatzsicherheit sowie zunehmender Korruptionsvorfälle in deutschen Unternehmen wird hierzulande zunehmend die politische Rolle deutscher Schlüsselindustrien diskutiert. Insbesondere Automobilhersteller, nicht nur ‚des Deutschen liebste Kind‘, sondern zugleich auch Wachstumsmotor und Stütze der deutschen Wirtschaft, geraten in der öffentlichen Debatte zunehmend unter Druck. Nicht zuletzt kritische zivilgesellschaftliche Organisationen sondern auch eine immer besser informierte Öffentlichkeit fordern von deutschen Großunternehmen die aktive Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung im Kerngeschäft (neudeutsch ‚Corporate Social Responsibility‘).

Folgende Diskussionspunkte und Fragestellungen werden im Rahmen der Ringvorlesung diskutiert:

- Was bedeutet freiwillige gesellschaftliche Verantwortung für deutsche Unternehmen vor dem Hintergrund einer hohen gesetzlichen Regelungsdichte in Deutschland?
- Was kann legitimerweise von Unternehmen erwartet werden? Welche Rolle kann und soll der Staat übernehmen? Wie entwickelt sich das Verhältnis zwischen Staat, Privatwirtschaft und Gesellschaft?
- Welche Schwerpunkte im Bereich Menschenrechts-, Arbeitnehmer- und Umweltschutz sowie Korruptionsbekämpfung haben deutsche Automobilunternehmen gesetzt? Welche Wirkungen wurden bisher erzielt?
 - u.a. bei der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten (z.B. Vereinigungsfreiheit

in der globalen Wertschöpfungskette)

- u.a. bei der Reduktion von CO₂-Emissionen von Automobilen, flottenübergreifend (z.B. Diskussion um unterschiedliche Zielwerte 80, 120, 140 g/km)
- u.a. bei der Korruptionsbekämpfung im In- und besonders im Ausland, bei der Projektakquise und bei der Ausgestaltung von Zulieferverträgen
- Wie kann sich die deutsche Automobilindustrie durch zukunftsweisende innovative, nachhaltige Entwicklungen gegenüber der globalen Konkurrenz behaupten und langfristig durchsetzen?

Die Ringvorlesung „Automobilindustrie und Nachhaltigkeit“ baut auf dem seit dem Wintersemester 2007/08 stattfindenden interdisziplinären Seminar „The UN Global Compact Review Projekt“ auf. Ausgehend von den ökologischen und sozialen Herausforderungen, die an Automobilunternehmen weltweit gestellt werden, bietet die Veranstaltung einen Überblick über die wichtigsten Themen gesellschaftlicher Verantwortung von global führenden Automobilunternehmen. Unterschiedliche Ansätze und Sichtweisen sollen vorgestellt, bewertet, diskutiert und kritisch hinterfragt werden.

Die Vorlesungsreihe wird von Prof. Dr. Wolf vom Bereich Politikwissenschaft und Prof. Dr. Winner vom Fachgebiet Fahrzeugtechnik geleitet und von ihren Mitarbeitern Lothar Rieth und Andree Hohm, sowie Oliver Glinde mann von der Hochschuldidaktischen Arbeitsstelle koordiniert.

Die Vorträge werden durch das e-learning center der TU Darmstadt aufgezeichnet und im Rahmen der Initiative *OpenLernWare* frei zugänglich online zur Verfügung gestellt.

TERMINE

Wintersemester 2008/09

Erster Termin: 13. Oktober 2008, 19.00 - 20.30 Uhr

Weitere Termine: Montags, 20. Oktober - 24. November 2008, 18.00 - 20.00 Uhr

Großer Hörsaal S202/C205, Robert-Piloty-Gebäude

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

1. Termin, Montag, 13. Oktober 2008, 19.00 - 20.30 Uhr: Einführung in das Thema

Grußwort Prof. Dr. Petra Gehring, Vizepräsidentin der TU Darmstadt
Unternehmen und Nachhaltigkeitsverantwortung - Technische und politische Lösungspotentiale
Prof. Dr. Hermann Winner, FZD, TU Darmstadt | Prof. Dr. Klaus Dieter Wolf, IfP, TU Darmstadt

2. Termin, Montag, 20. Oktober 2008, 18.00 - 20.00 Uhr: Automobile I - Daimler -

CSR und Nachhaltigkeit bei Daimler – Verständnis, Performance, Konflikte

Dr. Wolfram Heger

Daimler AG, Senior Manager Corporate Social Responsibility

DAIMLER

3. Termin, Montag, 27. Oktober 2008, 18.00 - 20.00 Uhr: Zulieferer - Bosch/Continental -

Unternehmerische Verantwortung bei Bosch: Anspruch und Verpflichtung

Dr. Sabine Lutz

Robert Bosch GmbH, Abteilungsleiterin Corporate Communications – Corporate Citizenship

Beiträge zu einer nachhaltigen und sicheren Mobilität

Dr. Reiner Höger

Continental Automotive GmbH, Director Engineering Governance

BOSCH

Continental

4. Termin, Montag, 03. November 2008, 18.00 - 20.00 Uhr: Automobile II - Volkswagen -

Individuelle Mobilität - nachhaltig! Der Beitrag des Volkswagen Konzerns

Dr. Gerhard Prätorius

VW, Leiter „Koordination Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeit“

5. Termin, Montag, 10. November 2008, 18.00 - 20.00 Uhr: Automobile III - Toyota -

Hybrid Technik: Umsetzung, Weiterentwicklung und Potenzial

Dirk Breuer

Toyota Deutschland GmbH, Advisor Advanced Technology

6. Termin, Montag, 17. November 2008, 18.00 - 20.00 Uhr: Automobile IV - BMW -

Nachhaltiges Wirtschaften in der BMW Group –

Verständnis, Steuerung und Umsetzung

Dr. Verena Schuler

BMW Group, Abteilung Kommunikation Nachhaltigkeit

7. Termin, Montag, 24. November 2008, 18.00 - 20.00 Uhr: Abschlussdiskussion

Was können und was dürfen wir von der Automobilindustrie in Zukunft erwarten?

Hans-Thomas Ebner

VDA, Leiter der Abteilung Technik

Wolfgang Lohbeck

Greenpeace, Leiter Sonderprojekte



Peter Franz

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Leiter des Referats „Umwelt und Wirtschaft, Innovation und Beschäftigung,

Umwelt-Audit“





Fachgebiet Fahrzeugtechnik
Technische Universität Darmstadt
Petersenstraße 30
64287 Darmstadt

Telefon +49 6151 16 43 72
Fax +49 6151 16 51 92
kontakt@fzd.tu-darmstadt.de
www.fahrzeugtechnik-darmstadt.de

Informationen zur Ringvorlesung:
www.theorymeetspractice.de/ringvorlesung@theorymeetspractice.de
Telefon +49 6151 16 62 87

Institut für Politikwissenschaft
Technische Universität Darmstadt
Residenzschloss
64283 Darmstadt

Telefon +49 6151 16 20 45
Fax +49 6151 16 46 02
politik@pg.tu-darmstadt.de
www.politikwissenschaft.tu-darmstadt.de

Veranstaltung online:
Die Vorträge stehen nach den Terminen als *flash* und *podcast* zur Verfügung unter:
www.theorymeetspractice.de/download
